

Hendrik Mäkeler, M.A.
Historisches Seminar
Christian-Albrechts-Universität
Raum 116
Sprechstunde: Montags, 16 bis 18 Uhr

Proseminar Mittelalter

Zur Gestaltung einer Hausarbeit



Gliederung einer Hausarbeit

Titelblatt

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

2. Hauptteil

3. Zusammenfassung

4. Quellen- und Literaturverzeichnis

4.1 Quellen

4.2 Literatur

Hendrik Mäkeler – Proseminar Mittelalter: Zur Gestaltung einer Hausarbeit

Historisches Seminar

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Proseminar „Zur Gestaltung einer Hausarbeit“

Wintersemester 2006/2007

Dozent: Hendrik Mäkeler, M.A.

Titelblatt

Hausarbeit

„Titel“

eingereicht von

Max Mustermann

Beispielstraße 123

12345 Musterdorf

Tel.: 01234-56789

E-Mail: max.mustermann@beispiel.net

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1.	Einleitung	1
2.	Hauptteil	2
2.1	Hauptteil-Unterkapitel	3
2.2	Hauptteil-Unterkapitel	6
2.3	Hauptteil-Unterkapitel	9
3.	Zusammenfassung	10
4.	Quellen- und Literaturverzeichnis	11
4.1	Quellen	11
4.2	Literatur	12

Einleitung

Einleitung

- Einführung in das Thema
 - > worum geht es?
- Forschungsüberblick
 - > was ist darüber bereits geschrieben worden?
- Quellenlage
 - > welche Quellen geben Auskunft über das Thema?
- Fragestellung
 - > was erscheint im Vergleich von Forschungsstand und Quellenlage bislang noch zu wenig erforscht und soll daher in dieser Arbeit untersucht werden?
- Vorgehensweise
 - > In welchen Schritten (Abschnitten der Arbeit) soll die Fragestellung beantwortet werden?

Stil

- Vermeiden Sie umgangssprachliche Formulierungen, aber auch einen gekünstelten „wissenschaftlichen“ Stil!
- Schreiben Sie einheitlich in einer Zeitform! (Bei historischen Arbeiten handelt es sich dabei logischerweise um das Präteritum!)
- Verwenden Sie beim Referieren der Angaben in einer Quelle oder aus der Literatur den Konjunktiv!
- Vermeiden Sie Grammatik- und Kongruenzfehler! (Ein Satz wie „Ich lebte in dem schönem Haus“ gereicht einem angehenden Lehrer nicht nur nicht zur Ehre, sondern zwingt mich auch zur Vergabe einer schlechten Note, wenn derartige Fehler mehrfach auftreten.)
- Bitte, setzen Sie Kommata (aber an den richtigen Stellen)!
- Nutzen Sie Absätze zur Gliederung Ihrer Ausführungen, aber nicht, um Platz zu schinden! Mehr als vier bis fünf Absätze auf einer Seite sind meist nicht sinnvoll.
- Vermeiden Sie Wortwiederholungen!
- Variieren Sie die Satzkonstruktion!
- Schreiben Sie nicht durchgehend im Aktiv/Passiv!
- Tun Sie mir bitte keine Bandwurmsätze an! Mehr als vier Zeilen sollte ein Satz nicht einnehmen, und spätestens beim vierten Nebensatz geht die Erinnerung an den Satzanfang verloren...

Logik

- Bemühen Sie sich, logische Verknüpfungen zwischen Ihren Sätzen herzustellen! Dabei helfen Konjunktionen wie *und*, *oder*, *aber*, *jedoch*, *dennoch*, *vielmehr*, *ebenso*, *trotz*, u.a.
- Bitten Sie Freunde oder Verwandte, Ihre Hausarbeit zu lesen. Wenn diese Ihre Darstellung für unlogisch halten, wird es mir wahrscheinlich ebenso ergehen.
- Lassen Sie sich aber nicht von generellem Unverständnis des Themas verunsichern. Idealerweise gelingt es Ihnen, Ihr Thema gut verständlich und nachvollziehbar darzustellen.

Fußnoten

- Grundsätzlich gilt: Jede Feststellung **sollte** mit einer Fußnote belegt werden.
- Jedes wörtliche Zitat **muß** mit einer Fußnote belegt werden.
- Üblicherweise steht zumindest am Ende eines jeden Absatzes eine Fußnote [bei geschätzten vier bis fünf Absätzen je Seite ergäben sich also mindestens vier bis fünf Fußnoten je Seite].
- *Vgl.* Die Abkürzung *vgl.* wird nur zu Beginn einer Fußnote verwendet, wenn sich an der zitierten Stelle keine inhaltliche Entsprechung findet, sondern lediglich eine vergleichenswerte Ansicht.
- In den Fußnoten werden ausschließlich die Kurzzitate von Buch- und Aufsatztiteln verwendet, das Vollzitat findet sich im Literaturverzeichnis.

Seiteneinrichtung

- Schriftart: [Gentium](#) (verfügt über die meisten notwendigen Sonderzeichen; ergänzend ist [Cardo](#) etwa für hebräische Texte sinnvoll)
- Schriftgröße: 12 pt
- Überschriften: 14 pt
- Zeilenabstand: 1,5
- Seitenränder: oben 2,5 cm, unten 2 cm, links 2,5 cm, rechts 3,5 cm

Seitenlayout

- Verwenden Sie lebende Kopfzeilen (d.h., daß in der Kopfzeile der Titel des jeweils aktuellen Kapitels angegeben wird)!
- Fügen Sie Seitenzahlen in die Fußzeilen ein!
- Formatieren Sie Ihre Überschriften (Überschrift 1 = Überschrift erster Ordnung, Überschrift 2 = Überschrift zweiter Ordnung usw.)!
- Lassen Sie das Inhaltsverzeichnis automatisch generieren!